

# Kunterbuntes Essen auf Rädern

Erstellt 14.09.2014



Regenbogen vor blauem Himmel: Der Hillerscheider Wagen machte den fruchtbringenden Wetterwechsel zum Thema.  
(Fotos: Melzer)  
Von Reiner Thies

Der milde Winter und der wechselhafte Sommer haben dem Gemüse und dem Getreide gut getan. Auch die Ernte der Drabenderhöher Gärtner und Bauern war offenbar gut. Von Hungersnöten ist jedenfalls nichts bekannt, allemal hat es für einen üppig- bunten Wagenschmuck gereicht, der gestern beim 57. Drabenderhöher Erntezug zu bewundern war.

Die Dorfgemeinschaft Scheidt reimte denn auch „Mal Regen und mal Sonnenschein, für eine gute Ernte muss beides sein“, und präsentierte auf ihrem Wagen ein animiertes Wetterhäuschen.

Herrliches Wetter, strahlendes Erntepaar

Gestern schien aber die Sonne herrlich. Entsprechend gut gelaunt kommentierten Anette Müller und Uli Frommold die Zugfolge und hatten sich dafür wie seit fast 20 Jahren auf der Kirchenmauer postiert. Gleich hinter den schmucken Pferden des Wiehler Reitvereins fuhr dort die Kutsche des Erntepaars Jana und Volker Stache vorbei, mit an Bord die Töchter Amelie und Hannah. Stache ist erst in diesem Jahr Vorsitzender des Erntevereins geworden und hat als echter Höher Jung gleich auch noch das höchste Repräsentationsamt übernommen. Da reiht sich sogar Landrat Hagen Jobi gern ins Gefolge ein.



Kein Land- sondern Betriebswirt ist Volker Stache. Der neue Erntevereinsvorsitzende und Gattin Jana sind aber ein schönes Erntepaar.

Mit seinem jungen Team hat Stache für einen Neustart des Erntefests gesorgt und das Programm überarbeitet. Die Resonanz beim Festabend am Samstag war schon erfreulich, auch der Zug hat mit knapp 20 Gruppen eine beachtliche Länge. Der

Bläsercorps Much und der Musikverein Heddinghausen sorgen für schmissige Musik. Niedlich sind die Kirchenmäuse des evangelischen Kindergartens und die kleinen Bäcker der Grundschule. Letztere begleiten einen fahrenden Backes, in dem die Engelskirchener Bäckerei Felder bei laufender Fahrt „Engelskruste“ herstellt. Das passe gut, meint Zugkommentatorin Anette Müller, „wie sind ja hier auf der Höhe dem Himmel besonders nah.“



Die Grundschüler und ihre Lehrerinnen kriegen was gebacken.

Uli Frommold erläutert derweil über Mikrofon, welche Traktoren-Oldtimer die Marienfelder Straße hinauf tuckern. Liebevoll mit Blumen und landwirtschaftlicher Nostalgie dekorierte Wagen kommen aus den Nachbarschaften Löherhof, Weinland und Unterwald sowie von der Dorfjugend. Die Dahler haben die Früchte des Feldes in ihrer Suppenküche auf Rädern schon verarbeitet, die Hillerscheider präsentieren einen rotierenden Obstteller. Jennecken ist nach längerer Pause auch wieder vertreten. Die Eheleute Ruland aus Niederhof, Erntepaar im vergangenen Jahr, haben auf ihrem Wagen das damals toll ausgeschmückte Dorf in einer Miniaturlandschaft nachgebaut, inklusive sich drehendem Tanzpaar. So geht es weiter die Drabenderhöher Straße hinunter zum Kulturhaus, wo bis in den Abend weitergefeiert wurde. Es galt: Ernte gut, alles gut.